

DWA-REGELWERK

5/2015

Vorhaben

Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden. Teil 10: Auskleidung von Abwasserleitungen und -kanälen mit örtlich hergestellten und erhärtenden Rohren – Noppenschlauchverfahren

Merkblatt DWA-M 143-10

Das Merkblatt DWA-M 143-10 „Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden. Teil 10: Auskleidung von Abwasserleitungen und -kanälen mit örtlich hergestellten und erhärtenden Rohren – Noppenschlauchverfahren“ soll in der neu zu konstituierenden Arbeitsgruppe ES-8.10 „Auskleidung von Abwasserleitungen und -kanälen mit örtlich hergestellten und erhärtenden Rohren -Noppenschlauchverfahren“ (Sprecher: Dipl.-Wjur. Hans Jürgen König) im FA ES-8 „Zustandserfassung und Sanierung“ (Obmann: Dr.-Ing. Christian Falk) überarbeitet werden.

Das Merkblatt DWA-M 143 Teil 10 wurde im Dezember 2006 veröffentlicht. Zwischenzeitlich ergaben sich Veränderungen im Bereich der Noppenschlauchliner und dazugehörigen Normungen. Aus diesem Grund hat der Fachausschuss ES-8 beschlossen, das Merkblatt an den aktuellen Stand der Technik anzupassen.

An der Mitarbeit interessierte Fachleute werden gebeten, sich bei der DWA-Bundesgeschäftsstelle zu melden. Hinweise für die Bearbeitung nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle gerne entgegen.

Hinweise und Anregungen zu diesem Vorhaben nimmt die DWA entgegen.

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Christian Berger



Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 02242/872-126, E-Mail: berger@dwa.de
Internet: www.dwa.de

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.